

5.4.2. Abteilung Stromversorgung

Der Zustand der Stromversorgungsanlagen ist ebenfalls unbefriedigend. Auch hier bedarf es aller Anstrengungen, den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen gesetzlichen Zustand herzustellen (Fahrleitung, Maste).

Zur Zeit besteht folgender Nachholebedarf:

- 28 MW Unterwerksleistung
- 80 km Fahrleitungsgeneralreparaturen
- 250 km Kabelverlegung

Der Zustand der E-Weichen und Signalanlagen ist ebenfalls unbefriedigend, so daß die Anstrengungen bei der Senkung der Störungsquote negativ beeinflusst werden.

5.4.3. Industriebahn

Die für Großreparaturen an Bahnwerksanlagen geplanten Mittel (mTF) konnten nicht voll ausgeschöpft werden. Ursache dafür, daß die geplanten Leistungen vertraglich nicht gebunden werden konnten, waren personelle Schwierigkeiten bei der Industriebahn. Es konnte deshalb durch den Leiter der Industriebahn kein genügender Vorlauf für die Vertragsabschlüsse geschaffen werden.

6. Materialwirtschaft

6.1. Materialtechnische Versorgung, vertragliche Bindung und ihre Erfüllung

Der Abschluß von Lieferverträgen erfolgte auch im Berichtsjahr 1977 auf der Grundlage der Grobpläne und Bestellaufgaben entsprechend den gesetzlichen Bestellterminen im allgemeinen bis zum 30. 6. des Vorjahres. In Auswertung der Plankorrekturen mußten vorwiegend Auftragskorrekturen bei Gleisbaumaterial beantragt werden.

Vertragssituation bei Strab-Ersatzteilen

Für 1977 lag erstmalig kein spezifizierter Jahresauftrag vor. Teillieferungen von dringend benötigten Ersatzteilen mußten in Verhandlungen von übergeordneter Ebene erwirkt werden, die nur teilweise Erfolge brachten. Der besondere Engpaß Getriebeteile kam erst im IV. Quartal zur Auslieferung.

Vertraglicher Erfüllungsstand per 31. 12. 77

Vertragswert: für Ersatzteile T4D/B4D	1935 Tm
für Baugruppen	220 Tm
Rückstand:	590 Tm = 27 %
Rückstand aus Vertrag 1976 und früher:	167 Tm

Die Behebung dringender Engpässe mußte verstärkt durch operative Fahrten zum Lieferwerk sowie in Werkshilfe durchgesetzt werden.